«Der Hafen verbindet unser Quartier mit der Welt.»

Heidi Mück
Präsidentin Quartiertreffpunkt Kleinhüningen

«Die Bahn ist die ideale Fortsetzung für das Schiff.»

Nicolas Perrin
CEO SBB Cargo

«Die Rheinschifffahrt ist ein umweltfreundlicher und zuverlässiger Pfeiler der Landesversorgung.»

Claude Janiak
Ständerat Kanton Basel-Landschaft

«Der Hafen ist und bleibt im Dorf Kleinhüningen historisch verankert.»

Kurt Brun
Meister E.E. Bürgerkorporation Kleinhüningen

«Für eine erfolgreiche Zukunft braucht der Hafen das neue Containerterminal.»

Ralph Lewin
Präsident Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

«Als Knotenpunkt direkt am Wasser verbindet der Auhafen Rhein, Schiene und Strasse.»

Peter Vogt
Gemeindepräsident Muttenz

«Stadt und Hafen sind gemeinsam und nicht gegeneinander zu entwickeln.»

Fabian Müller
Sprecher Trägerschaft Zwischennutzungen (in Gründung)

«Das neue Terminal reduziert den Lastwagenverkehr durch den Stadtteil Kleinhüningen.»

Georges Böhler
Präsident Dorfverein Pro Kleinhüningen

«Die Entwicklung des Infrapark Baselland braucht moderne Verkehrswege.»

Renaud Spitz
Leiter Infrapark Baselland

«Als ‹Hafenstädter› zählt der Hafen zu unserer Identität.»

Claudio Botti
Gemeindepräsident Birsfelden

PORT OF SWITZERLAND

Kontakt
Schweizerische Rheinhäfen
Hochbergerstrasse 160
CH-4019 Basel
Tel. +41 61 639 95 95
Fax +41 61 639 95 13
info@portof.ch
www.portof.ch

Impressum
Redaktion: Schweizerische Rheinhäfen
Realisation: Farner Consulting AG
Druck: Kreisdruck AG, Basel

HAFEN 2020

Hafenentwicklung 2020

Die Schweizerischen Rheinhäfen starten den nächsten Entwicklungsschritt. Auf den beiden Hafenarealen Nord und Süd sind Investitionen in die umweltfreundliche Drehscheibe Schiff-Bahn und den Containerumschlag geplant. Gleichzeitig werden erste Flächen für städtebauliche Drittnutzungen geöffnet.

Die Seehäfen Rotterdam und Antwerpen bauen ihre Kapazitäten im Containerverkehr aus und setzen im Verkehr vom und zum Meer verstärkt auf die Binnenschifffahrt. Auch erhöht sich der Anteil der in Containern transportierten Güter stark.

Darauf stellen sich die Schweizerischen Rheinhäfen ein: Mit der Hafenentwicklung 2020 sollen auf dem Hafenareal Nord ein trimodales Containerterminal und das Hafenbecken 3 realisiert werden. Im Hafenareal Süd ist die bahn- und wasserseitige Verknüpfung mit dem Industriegebiet Schweizerhalle geplant.

Die Hafenentwicklung 2020 sichert die volkswirtschaftliche Bedeutung der Schweizerischen Rheinhäfen und des bedeutenden Logistikclusters Region Basel. Sie ermöglicht gleichzeitig den umliegenden Quartieren, sich gemeinsam mit den Häfen zu entwickeln.

Hafen_2020_Flyer_A4_EW02.indd 1-2
13.08.12 12:17

Hafen St. Johann

Aus den ersten modernen Hafenanlagen beim damaligen Basler Gaswerk entstand zwischen 1906 und 1911 der Rheinhafen St. Johann. Der einzige Hafen im Grossbasel wird seit 2010 zurückgebaut. Heute entstehen auf dem früheren Hafenareal der Campus von Novartis und eine Rheinuferpromenade.

Schweizerische Rheinhäfen (SRH)

Hafen Basel-Kleinhüningen

Ab 1919 entstand in Kleinhüningen das erste Hafenbecken der Schweiz. Das Hafenbecken 2 folgte ab 1936. Ein drittes Hafenbecken landeinwärts soll mit einem neuen Containerterminal an die bestehende Schienenverbindung angeschlossen werden, was die Drehscheibe Schiff-Bahn deutlich stärkt. Im Rahmen der Hafenkooperation RheinPorts Basel-Mulhouse-Weil ist auch die grenzüberschreitende Hafenentwicklung ein Thema.

Klybeckquai

Am Klybeckquai findet kein Wasser-Land-Umschlag mehr statt, und die Areale werden nach und nach für Drittnutzungen geöffnet.

Hafen Birsfelden

Aufgrund der steigenden Nachfrage weitete sich der Schiffsumschlag rasch nach Süden aus. 1937 bis 1940 wurde im Osten von Birsfelden der erste Hafen auf dem Areal Süd gebaut. Heute befindet sich hier das Stahlzentrum, das in Verbund mit Logistik und Produktion in den kommenden Jahren weiter gefördert wird.

Auhafen Muttenz

Nordöstlich von Birsfelden entstand auf dem Gemeindegebiet von Muttenz 1950 bis 1954 der Auhafen. Er ist heute der wichtigste Umschlagplatz für Mineralöl. Mit einer Erweiterung der Hafenzone und einer bahnseitigen Anbindung soll dieser nun stärker mit dem Industriegebiet Schweizerhalle und dem Infrapark Baselland vernetzt werden.

Anfang | Ausbau | Konzentration | Entwicklung

1900 1920 1940 1960 1980 1990 2000 2005 2010 2015 2020

Hafen Nord
Weil am Rhein

Hafen
Basel-Kleinhüningen

Rhein

Hafen
Birsfelden

Auhafen Muttenz

Hafenareal Nord

1. Öffnung des Klybeckquais für die Bevölkerung: Umgestaltung als Promenade und Aufbau von Drittnutzungen (ab 2012).
2. Neues trimodales Containerterminal Basel Nord mit einem dritten Hafenbecken und Schwerpunkt auf dem Umschlag Wasser-Schiene (2015–2018).
3. Schrittweise Verlagerung der Recyclinglogistik vom Westquai an den Standort Hafen Nord in Weil am Rhein sowie der Silologistik an den Ostquai (2016–2020), anschliessend Neugestaltung Westquai.
4. Aufwertung des Dreiländerecks mit einer Fussgängerbrücke nach Weil am Rhein (neue Haltestelle Tram 8; ab 2018).

Hafenareal Süd

5. Verbesserung der wasserseitigen Erreichbarkeit des Hafenareals Süd: Prüfung einer Zulassung von 135 Meter langen Schiffen (bis Anfang 2013) und einer punktuellen Korrektur des Flussbettes, um mehr Tiefgang zu ermöglichen (2013/2014).
6. Erweiterung der Hafenzone Auhafen zum Infrapark Baselland (2014/2015).
7. Ausbau des Clusters Hafenlogistik/Produktion (2014–2016).
8. Bahnseitige Verknüpfung des Hafenareals Süd mit dem Industriegebiet Schweizerhalle (2015–2017).

- Schweizerische Rheinhäfen (heute)
- Neue Hafengebiete und -anlagen (bis 2020)
- Drittnutzungen (bis 2020)
- Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein
- Bahn
- Autobahn